



Friedrich Hebbel

Demnast erscheint:

Friedrich Hebbel

Mit besonderer Beruckichtigung seiner Persönlichkeit und seiner Lyrik von
Louis Brun

Preiswert ca. M. 3200.— (Schw. Fr. 35.—)*, Halbleinenband ca. M. 3000.— (Schw. Fr. 40.—)*

Als das Buch *Hebbel* in französischer Sprache erschien, schrieb Dr. Henschel in den *Südwestdeutschen Monatsheften*: ... Der Band ist ein wahrhaftes *Corpus Hebbelianum* und jedem, der sich mit dem Dichter genauer befaßt, unentbehrlich ... Das Werk gehört fortan zum eisernen Behande der Hebbelforschung. Jetzt hat Louis Brun sein Werk für eine deutsche Ausgabe selbst umgearbeitet, und seine Leistung wird dadurch noch verhahnlischer. Den Hauptteil des Buches bildet eine eingehende Analyse der Hebbel'schen Lyrik, die bisher von der Forschung nicht den gebührenden Platz erhielt. Die gerechte Einschätzung Hebbels als Lyriker ist das Ziel, das sich Brun setzt. Vorher geht ein biographischer Abriss, eine Darstellung des Dichters, Novellisten und Dramatikers folgt, jedoch keine Seite des Hebbel'schen Wesens unberuckichtigt ist. In den Anmerkungen ist eine überwältigende Fülle von Material zu den einzelnen Problemen zusammengetragen, eine Bibliographie gibt auch die neuesten literarischen Erscheinungen der Hebbelforschung, ein genaues chronologisches Verzeichnis der Gedichte mit Angabe des Fundortes orientiert auf das gewissenhafteste über die gesamte Lyrik Hebbels und ein umfangreiches Namen- und Sachregister ermöglicht eine leichte Handhabung des umfangreichen Werkes. — Nur der bleibende Wert dieses großen Hebbelwerkes rechtfertigt seine Herstellung, die umständliche Darstellung der Persönlichkeit Hebbels mußte der deutschen Wissenschaft trotz aller Schwierigkeiten in deutscher Ausgabe zugänglich gemacht werden.

Conrad Ferdinand Meyer

Demnast erscheint:

Conrad Ferdinand Meyers frühe Balladen

herausgegeben von

Martin Bodmer

Halbleinenband ca. M. 450.— (Schw. Fr. 4.50)*

Die künstlerische Entwicklung C. F. Meyers ist ein Problem, das noch nicht gelöst ist und die vielen Freunde der reifen Kunst des großen Schweizer Novellisten immer bechaftigt. Gerade die Anfänge sind dunkel, man ist über frühe Erzeugnisse des Dichters zu schnell hinweggegangen. Der bekannte Schweizer Literaturfreund Martin Bodmer veröffentlicht aus seinem Archiv eine Reihe bisher ungedruckter früher Balladenfassungen C. F. Meyers und stellt sie den spätere Bearbeitungen derselben Seite an die Seite. Dieses unmittelbare Nebeneinander (die einzelnen Fassungen sind in 3 Spalten nebeneinander gedruckt) ermöglicht ein ganz anschauliches Bild von der fortschreitenden Entwicklung, einem Blick in das Leben des Menschen und des Dichters C. F. Meyer, wie er unmittelbar nicht geboten werden kann. — In einer kurzen Einleitung gibt Bodmer kurz gefaßt die nötigen Zusammenhänge.

H. HAESSEL VERLAG IN LEIPZIG

*) Von der Hofbuchhandlungsbibliothek gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Kataloglieferungen genehmigt.



Sobald erscheint:

Die Tragödien Friedrich Hebbels

nach ihrem Ideengehalt von
Ernst August Georgy

Preiswert M. 350.—, (Schw. Fr. 6.—)*, Halbleinenband M. 500.— (Schw. Fr. 7.50)*

Das Buch Georgy, das gut ausgestattet in 5. Auflage erscheint, mußte den Leser an, als wäre es jetzt, aus der Not unserer Zeit heraus geschrieben; es ist berwaltend zeitgemäß. Und doch hat der Verfasser nichts getan, um tiefen Eindruck hervorzurufen, er ist gerade in dieser Beziehung sehr vorsichtig mit dem Text der früheren Auflagen umgegangen. Diese Vorsicht ist ein Verweis für die innere Wahrheit des Dichters und für das sachere Gefühl Georgys für Hebbels Ideen, die gerade jetzt — und das zu predigen, ist das Verdienst des Georgy'schen Buches — der deutschen Welt mehr zu sagen haben als je zuvor. Georgy bringt den Gehalt jeder Tragödie Hebbels sozusagen auf einen Generalnenner, er sucht das leitende Motiv, das jede der Tragödien trägt. Schon den Schülern der höheren Lehranstalten sollte man dieses gute Buch geben, denn es will für eine Erziehung zum wahren Deutschtum wirken. Hebbels starkes Wort von der Notwendigkeit des deutschen Wissens, von dem Zustande, in dem die Nationen, die den Deutschen von der Weltbühne nicht verdrängen können, „ihn wieder mit den Nägeln aus dem Boden trennen möchten“, steht nicht nur als Motto auf der ersten Seite, seine Idee beherrscht das Buch.

Die Anfänge d. Kunstleriums bei C. F. Meyer

Eine Studie von

Theodor Bohnenbluff

Preiswert ca. M. 300.—, (Schw. Fr. 3.—)*, Halbleinenband ca. M. 450.— (Schw. Fr. 4.50)*

Zu gleicher Zeit erscheint ein Buch von Theodor Bohnenbluff, dem Deuter des bekannten Schweizer Literaturhistorikers, über die Anfänge des Kunstleriums bei C. F. Meyer, in dem die von Bodmer herausgegebenen Frühschriften bereits beruckichtigt sind, da der Verfasser eine Abschrift der Handschrift zur Verfügung hatte. Er stellt diese frühen Balladen Meyers in ein ganz neues Licht. Was man früher lediglich als wenig bedeutende Reimspielereien ansah, das reift Bohnenbluff — bei voller Erkenntnis der künstlerischen Unzulänglichkeit dieser Frühschriften — nach als Anfang wahrer Kunst, die in dem fremden Stoff das eigene Erleben darstellt. — So sind diese beiden Bücher, die in voller Unabhängigkeit von einander entstanden, etwas Zusammenhangendes; jeder literarisch Interessierte wird an diesen literaturpsychologisch bedeutsamen Erscheinungen freudigen Anteil nehmen.